

Dr. Ulrich Schachtschneider

Energieberater/ freier Sozialwissenschaftler/ konkreter Utopist

## Grundeinkommen als sozial-ökologische Transformation Eine konkrete Utopie in 10 Jahren

- 1 Grundeinkommen –  
Postwachstum möglich machen
- 2 Öko-Grundeinkommen –  
Grüne Technik und grünen Konsum fördern
- 3 Die konkrete Utopie –  
in 10 Jahren zum Grundeinkommen



Bisherige Debatte  
Grundeinkommen als libertärer Sozialstaat ...

➤ Automatisierungs-  
dividende ➤ freiheitliche Reform des  
Sozialstaates

➤ reduzierte  
Bürokratie

Ökologie?  
Wachstumskritik?

ökonomische  
Umverteilung

➤ stützt  
Innovation/  
Kreativität

➤ Befreiung *der*  
Arbeit

# Grundeinkommen

mehr ökonomische  
und soziale  
Sicherheit

mehr ökonomische  
und soziale  
Gleichheit

reduziert Erwerbsarbeiten,  
in denen individuell kein  
Sinn gesehen wird

reduziert Erwerbsarbeiten,  
in denen kollektiv kein  
Sinn gesehen wird

authentischere  
Produktion

Produktivismus  
Produktivsubjekt(e)

BIP

BIP



# Grundeinkommen

mehr ökonomische  
und soziale  
Sicherheit

mehr ökonomische  
und soziale  
Gleichheit

BIP



Kultur des Mangels

Mangelsubjekt(e)

reduziert '*absoluten*'  
Mangel  
(Knappheits-Konsum)



reduziert '*relativen*'  
Mangel  
(Status-Konsum)



authentischere  
Kultur

BIP





BIP



Produktivismus  
Produktivsubjekt(e)

Kultur des Mangels  
Mangelsubjekt(e)

H A B I T U S

Grundeinkommen macht  
Postwachstum möglich

mehr ökonomische  
und soziale  
Sicherheit

reduziert Erwerbsarbeiten,  
in denen *individuell* kein  
Sinn gesehen wird

reduziert '*absoluten*'  
Mangel  
(Knappheits-Konsum)

mehr ökonomische  
und soziale  
Gleichheit

reduziert Erwerbsarbeiten  
in denen *kollektiv* kein  
Sinn gesehen wird

reduziert '*relativen*'  
Mangel  
(Status-Konsum)

Subsistenz

S E I N

Subsistenz

Bürgerarbeit

authentischere  
Produktion

authentischere  
Kultur

Bürgerarbeit

Zeitwohlstand

Zeitwohlstand

Grundeinkommen=Authentizitätspauschale

BIP



Produktivismus

Produktivsubjekt(e)

H A B E N

reduziert Erwerbsarbeiten,  
in denen *individuell* kein  
Sinn gesehen wird

reduziert Erwerbsarbeiten  
in denen *kollektiv* kein  
Sinn gesehen wird

authentischere  
Produktion

Kultur des Mangels

Mangelsubjekt(e)

reduziert '*absoluten*'  
Mangel  
(Knappheits-Konsum)

reduziert '*relativen*'  
Mangel  
(Status-Konsum)

authentischere  
Kultur

S E I N

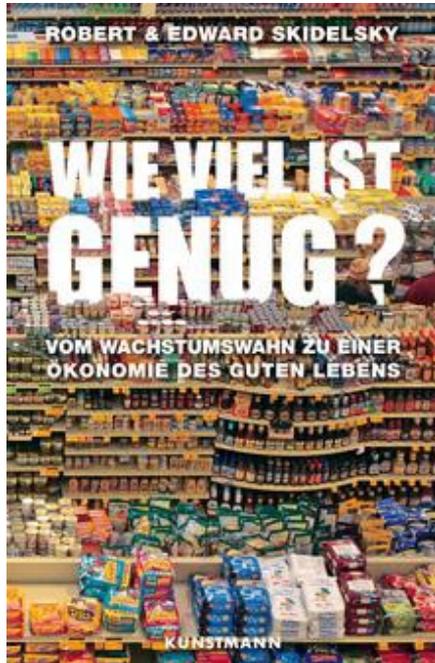
Grundeinkommen macht  
Postwachstum möglich

mehr ökonomische  
und soziale  
Sicherheit

mehr ökonomische  
und soziale  
Gleichheit

Grundeinkommen=Authentizitätspauschale

Grundeinkommen macht  
Gutes Leben für alle möglich



„Doch ebenso wie eine liberale Gesellschaft beliebig viele Entwürfe des guten Lebens zulässt, bietet sie keinem davon eine gastfreundliche Umwelt.“

(Skidelsky/Skidelsky 2011)

Sicherheit  
(gegen  
Unbillen)

Persönlichkeit  
(Autonomie)

Anerkennung  
(Ungleichheit begrenzt)

Freundschaft  
(nicht instrumentelle  
Beziehungen)

Muße  
(nicht notwendige Tätigkeit)

Basisgüter

Grundeinkommen ist  
Sozialpolitik für die  
Basisgüter des Guten Lebens

... für

Freiheit,  
Gleichheit,  
Gelassenheit.

**ZEIT**



Bedingungsloses Grundeinkommen

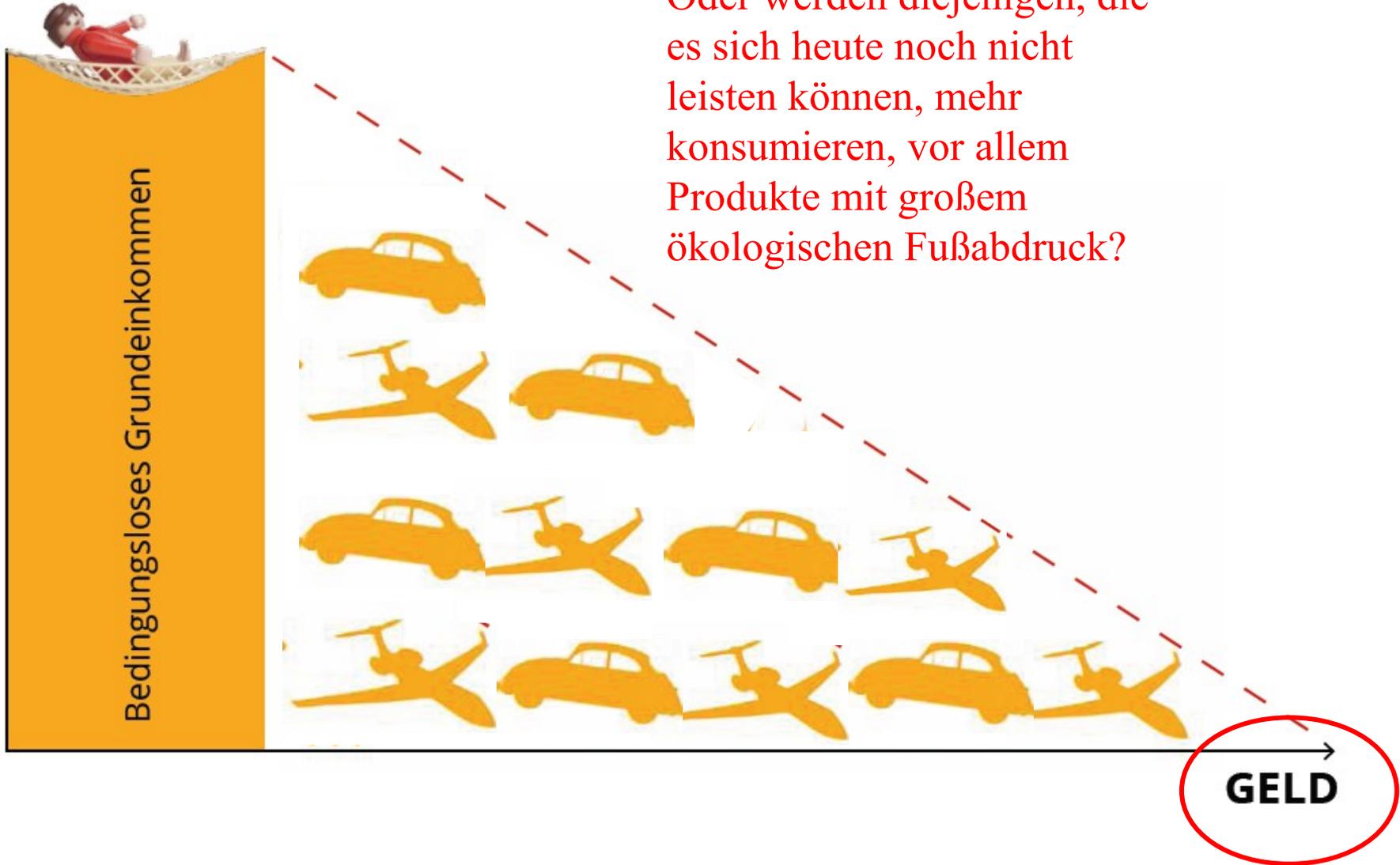
Mit einem Grundeinkommen werden manche Menschen in Teilzeit arbeiten, Erwerbszeiten unterbrechen, verschiedene Tätigkeiten gleichzeitig ausüben.



Sie werden sich fortbilden, längere Reisen unternehmen, sich Freundinnen und Freunden und der Familie widmen und Zeit in Muße verbringen.

**GELD**

**ZEIT**



# Tax: Ökologische (Be-)Steuerung *unerwünschten* Umweltverbrauchs



Brennstoffentnahme/  
-einfuhr: €



Deponieren: €

bei Mengenproblemen



Flächenver-  
siegelung: €



Gewässer-  
belastung: €

Rohstoffentnahme/  
-einfuhr:



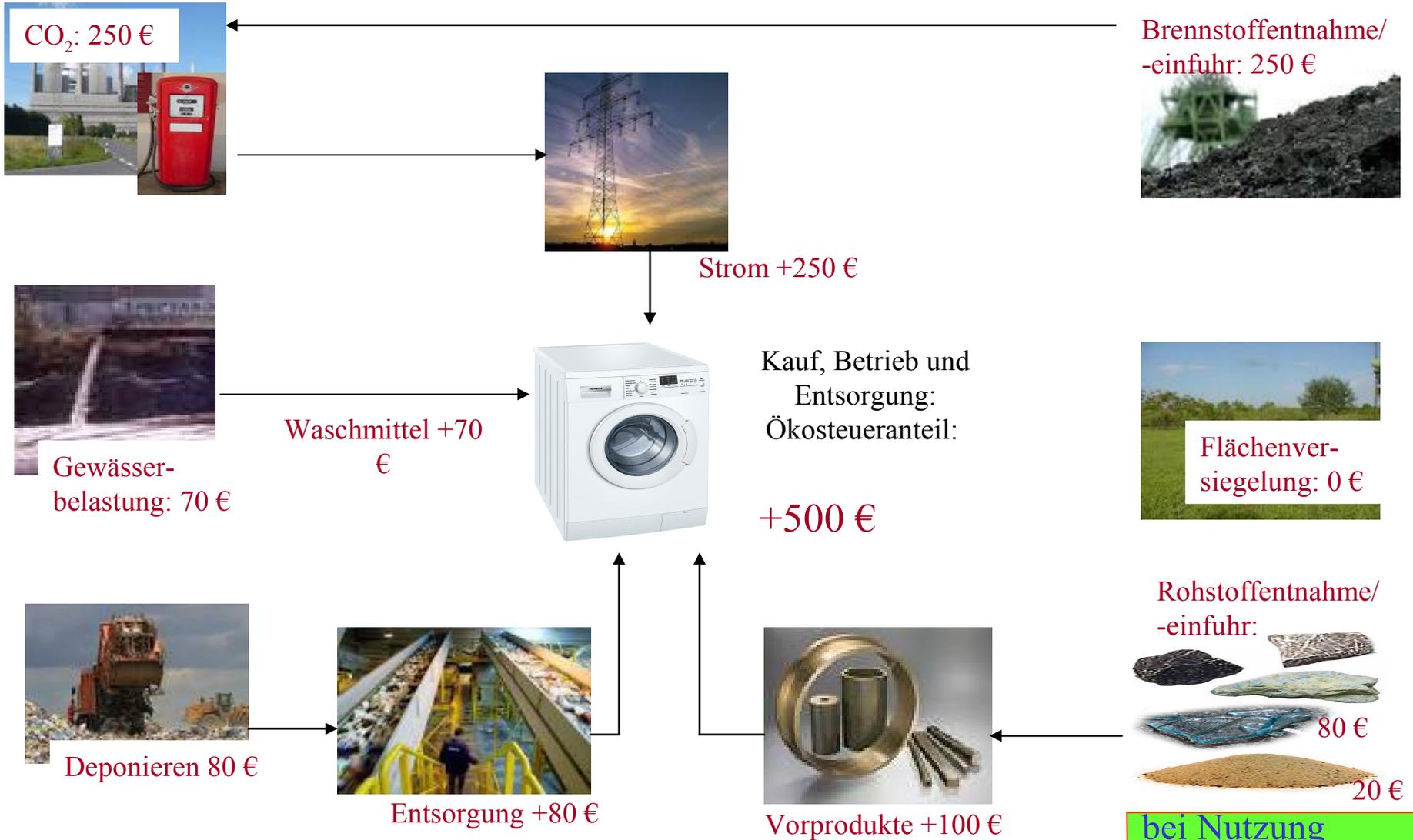
€

€

bei Übernutzung  
von Senken

bei Nutzung  
knapper  
Ressourcen

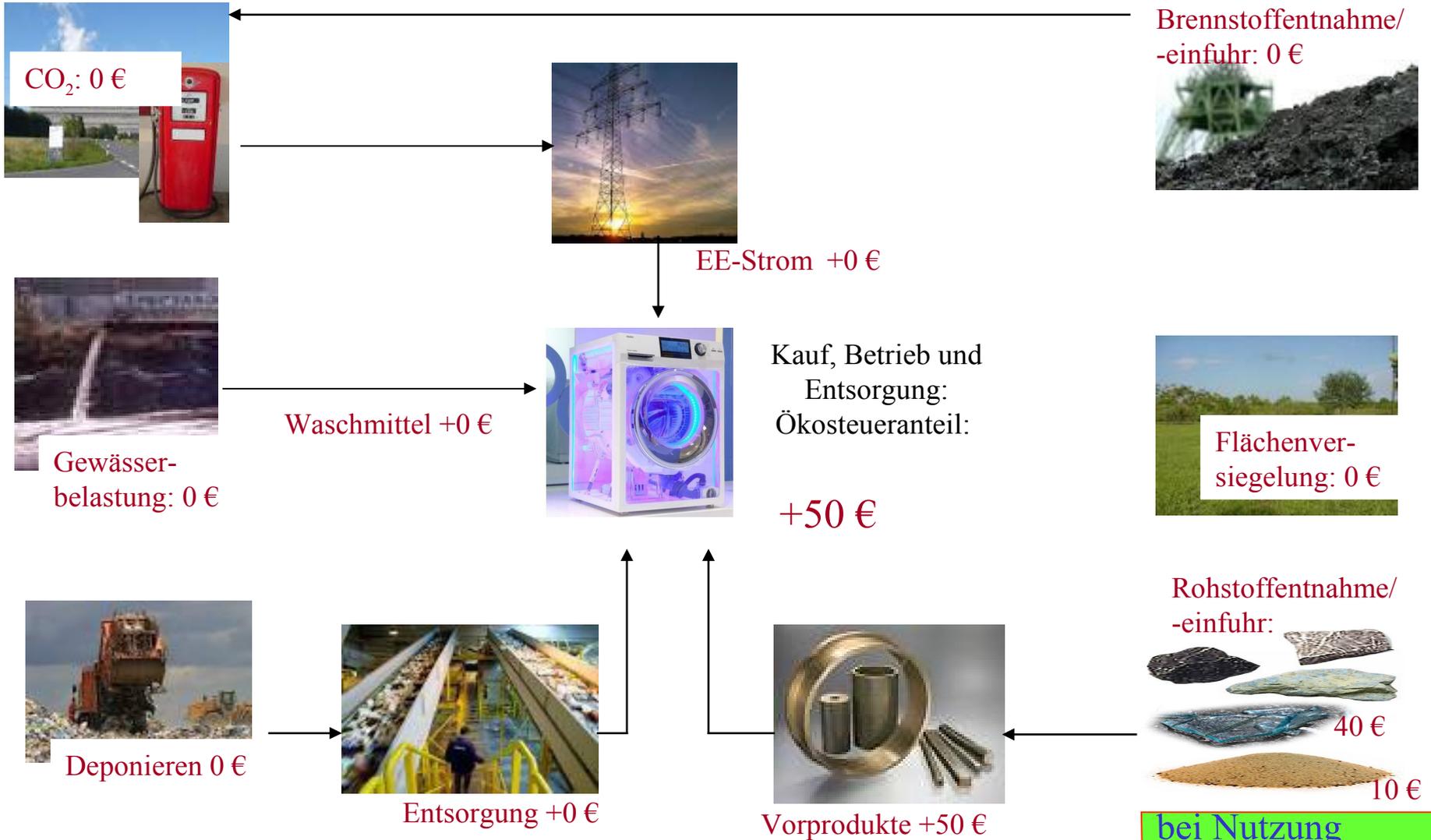
# Tax: Ökologische (Be-)Steuerung unerwünschten Umweltverbrauchs



bei Übernutzung von Senken

bei Nutzung knapper Ressourcen

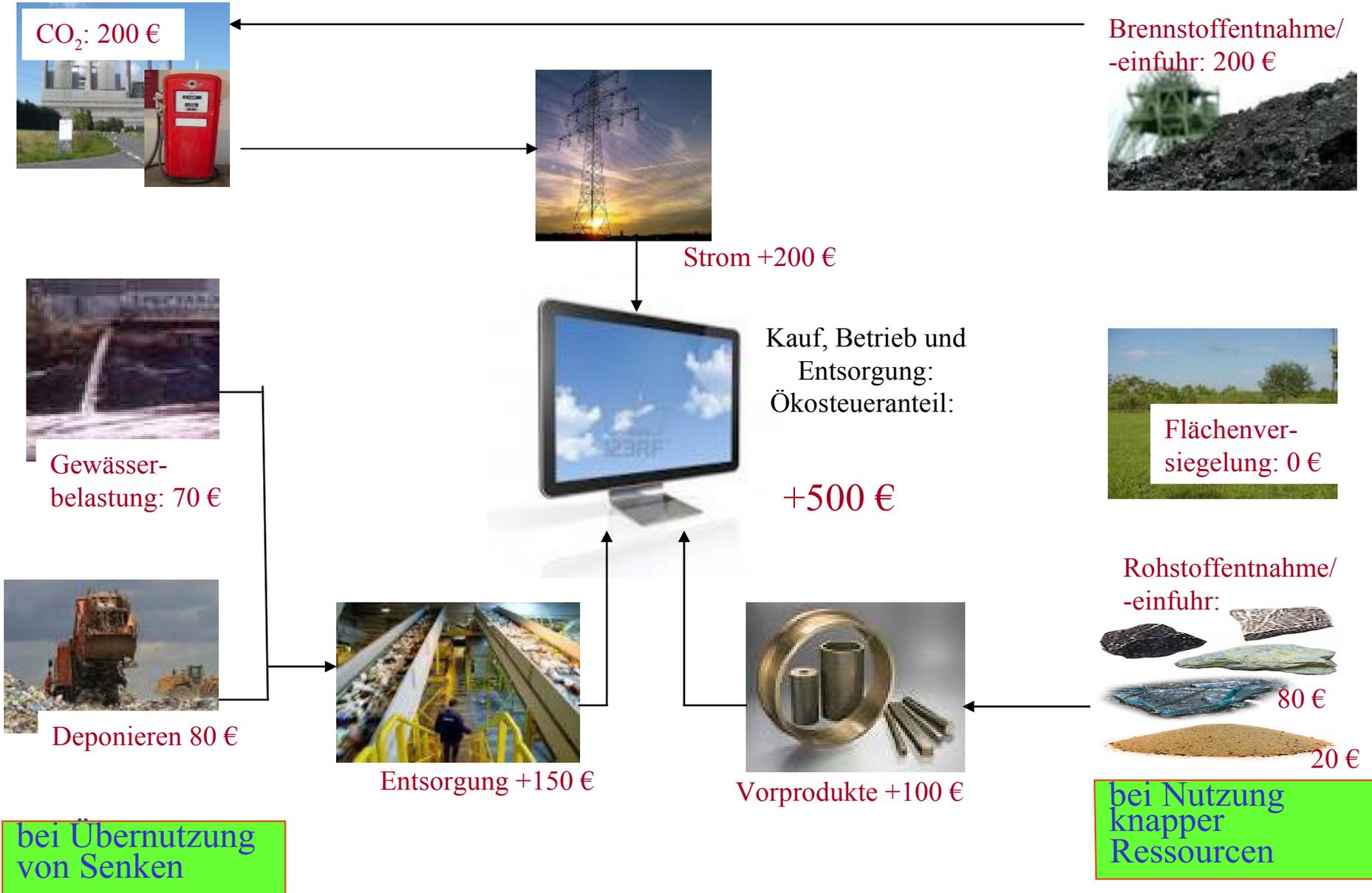
# Tax: Ökologische (Be-)Steuerung unerwünschten Umweltverbrauchs



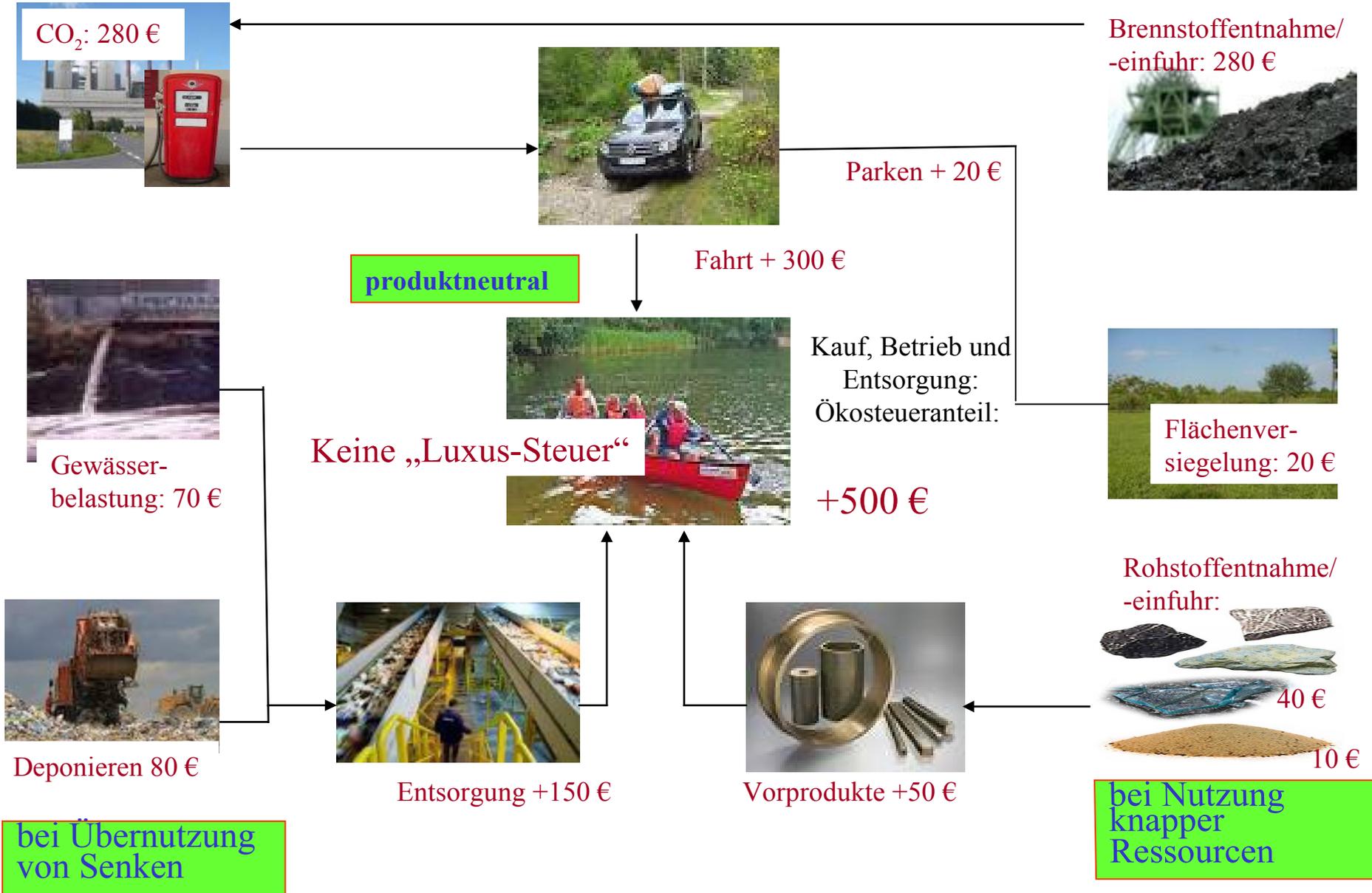
bei Übernutzung von Senken

bei Nutzung knapper Ressourcen

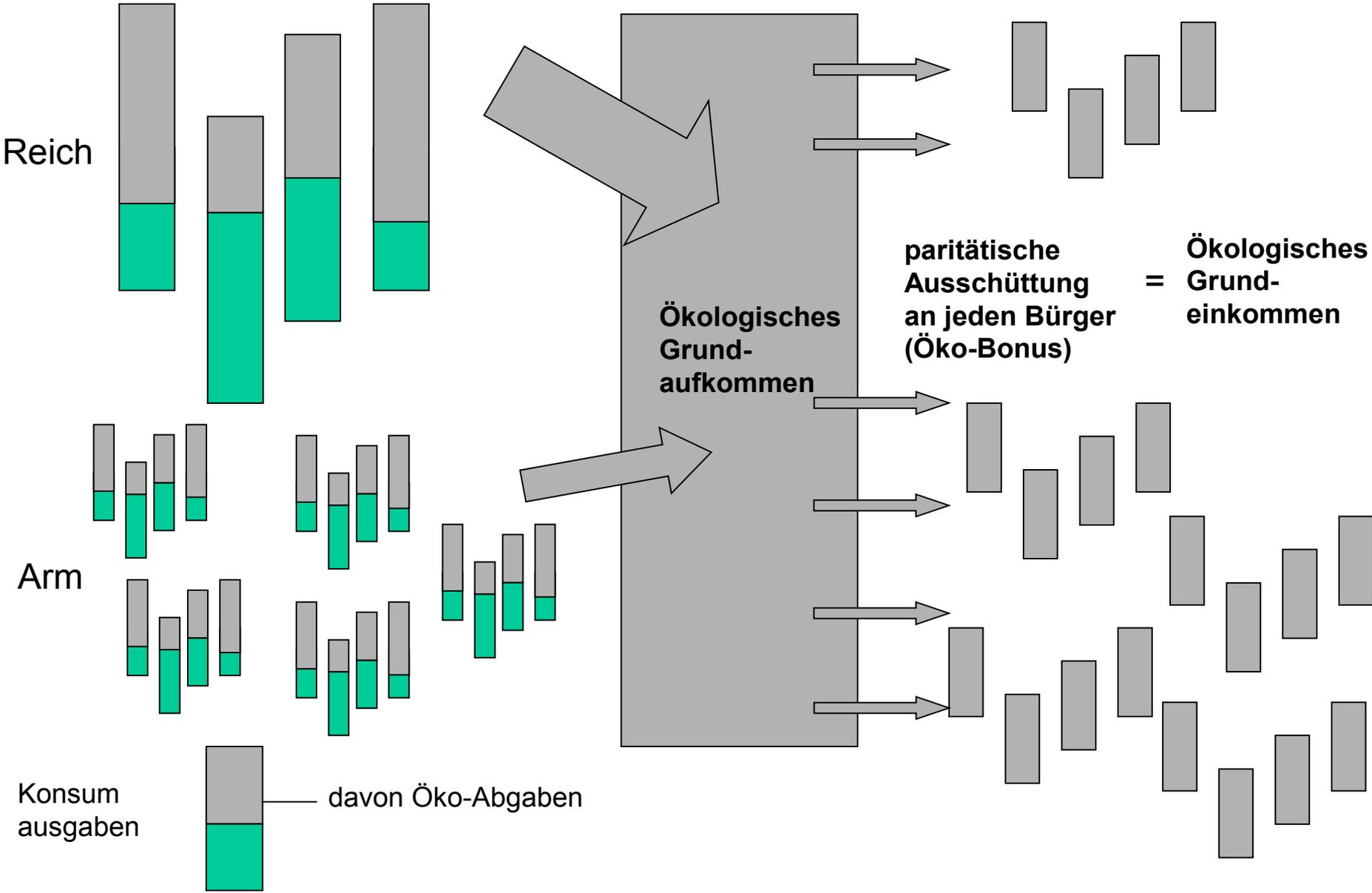
# Tax: Ökologische (Be-)Steuerung unerwünschten Umweltverbrauchs



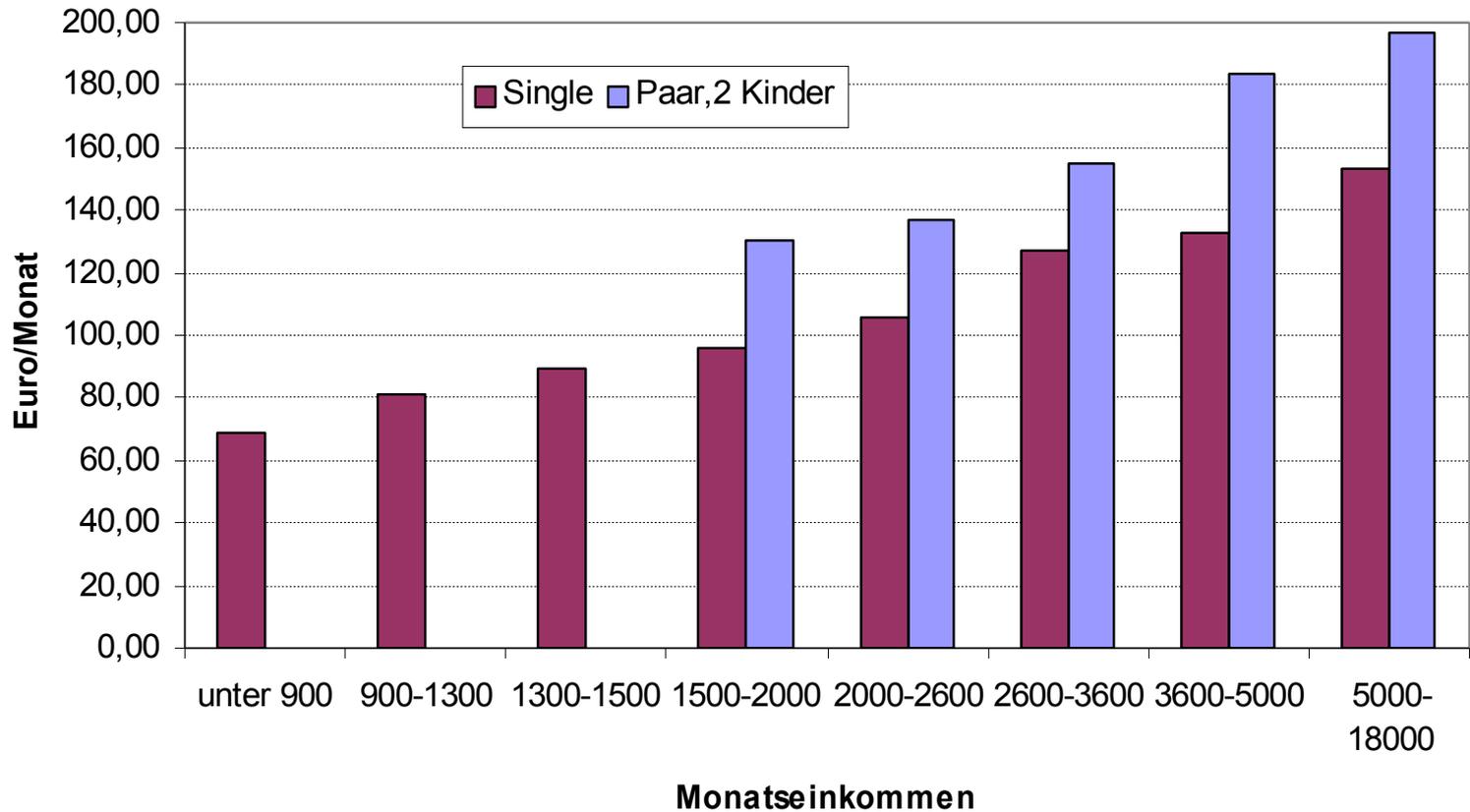
# Tax: Ökologische (Be-)Steuerung unerwünschten Umweltverbrauchs



**TAX AND SHARE:**  
Ökologische (Be-)Steuerung und Umverteilung = Öko-Grundeinkommen



## Ausgaben für Energie (Strom und Wärme)



Quelle: Statistisches Bundesamt 2010



## Öko-Grundeinkommen als libertärer Umwelt- und Sozialstaat ...

- Automatisierungsdividende
- reduzierte Bürokratie
- stützt Innovation/Kreativität
- bevorzugt grüne Technologien und Konsumtionen
- freiheitliche Reform des Sozialstaates
- ökonomische Umverteilung
  - Befreiung *der* Arbeit
- gastliches Umfeld für Degrowth

# Öko-Grundeinkommen als libertäre sozial-ökologische Transformation

Änderung der (relativen) Preise durch  
Öko-Abgaben auf hohen Naturverbrauch

Änderung der (relativen) Werte durch  
mehr Gleichheit und Sicherheit

Alternative Technologien  
werden einfacher

(Work-)Lifestyles of Degrowth  
werden einfacher

→ technischer Weg  
(Effizienz, Konsistenz)

→ kultureller Weg  
(Lebensstil, Suffizienz)

Ökologische Modernisierung

Postwachstum (Degrowth)

## Finanzierung: Abgaben auf Einkommen, Kapital, Ressourcennutzung

Grundeinkommen	13,3 Mio	< 18	500 €/M.	80 Mrd.
Grundeinkommen	51,6 Mio	18-64	1000 €/M.	619 Mrd.
<b>Grundeinkommen</b>	<b>Gesamt</b>			<b>699 Mrd.</b>
wegfallende Sozialleistungen	Grundsicherung, BAföG, Kindergeld etc (2011)			-100 Mrd.
<b>Finanzierungsbedarf</b>				<b>599 Mrd.</b>
Einkommens-Abgabe	12% auf alle Einkommen (ohne BGE)*			200 Mrd.
Kapital-Abgabe	2,4 % des Verkehrswerts von Immobilien und Sachkapital*			200 Mrd.
Öko-Abgabe				200 Mrd.
Preissteigerung: BIP-Steigerung durch Öko- Abgaben von 2904 auf 3104 Mrd		7 %		

Berechnet auf Basis des Konzepts der BAG Grundeinkommen DIE LINKE, 2014  
dort: 33% auf Einkommen (=560 Mrd), 1,5% auf Sachkapital (=125 Mrd)

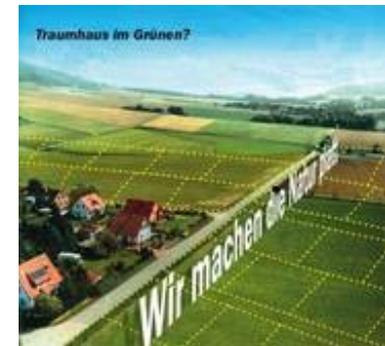
# Ökologisches Grundeinkommen: Umsetzung

nicht alles auf einmal...

langsames Ansteigen der Besteuerung/  
Ausschüttung



schrittweise Ausweitung  
auf weitere Umweltgüter



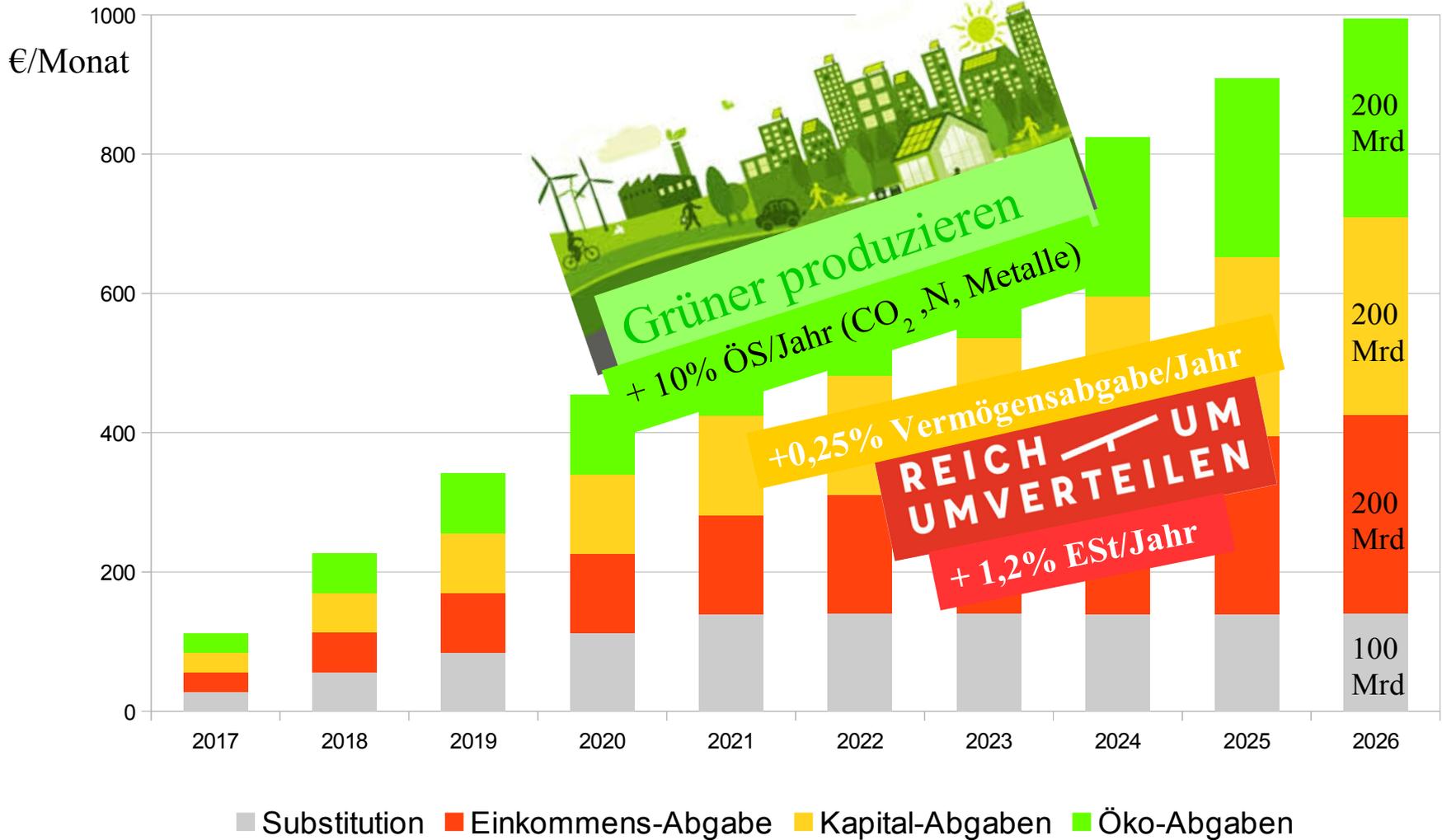
## Ökologisches Grundeinkommen/ Öko-Bonus: Ein Einstieg ist möglich

- Schweiz:  
Lenkungsabgabe (ab 2007):  
Auszahlung eines Öko-Bonus von 62 SF/Person (2015)
- Deutschland:  
Ökosteuer (Strom/Kraftstoffe/Brennstoffe): 2010: 17,5 Mrd./Jahr  
langsame Anhebung der Sätze bis: Endpreise +50%  
zusätzliches Aufkommen: 80 Mrd. €/Jahr (1000 €/Person u. Jahr)
- Europa:  
Aufkommen aus revitalisiertem EU-Emissionshandel:  
100 Mrd./Jahr (200 €/Person und Jahr „Eco Euro Dividend“)

Ein ökologisches Grundeinkommen, das Prinzip TAX AND SHARE, kann parallel zu den bestehenden Sozialversicherungssystemen eingeführt werden!

# Die konkrete Utopie – in 10 Jahren zum Grundeinkommen

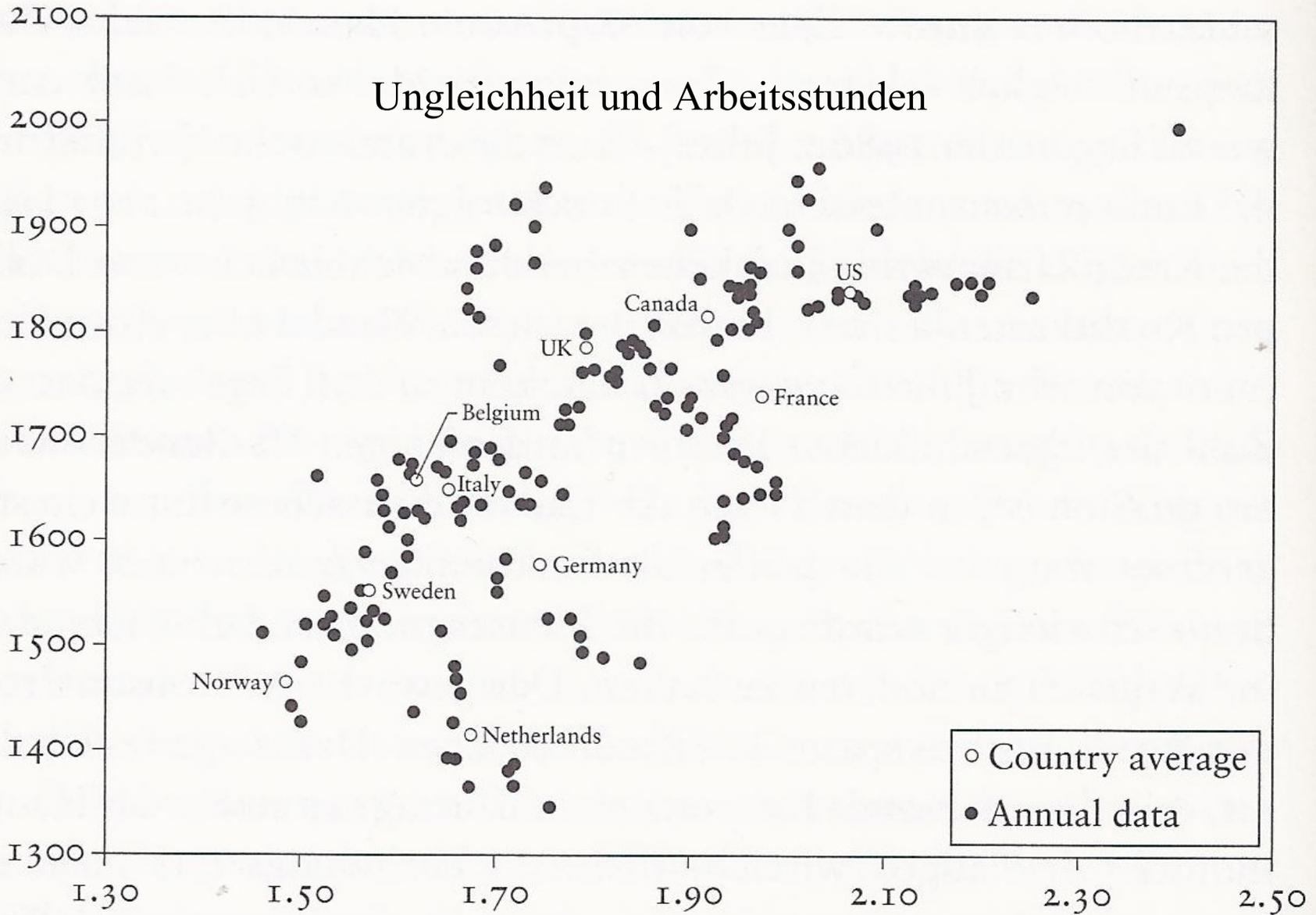
gelassener leben und arbeiten...



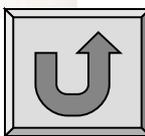
# Referenzen

# Ungleichheit und Arbeitsstunden

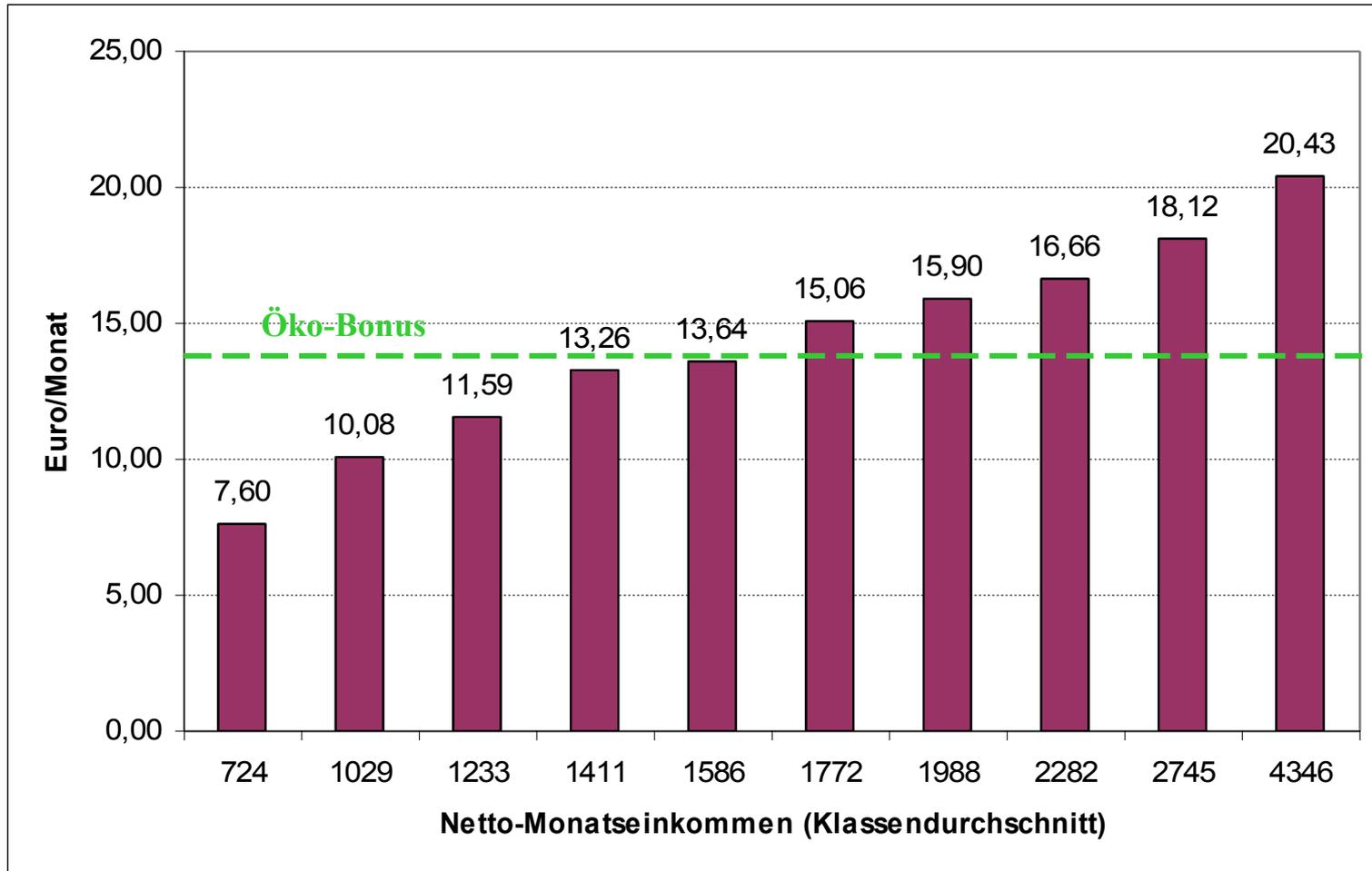
durchschnittliche Arbeitsstunden pro Jahr



Einkommensunterschiede: Verhältnis von Reichen zur Mittelschicht (90 : 50 Perzentile)



# Belastung durch Ökologische Steuerreform 2003 und Öko-Bonus



Quelle: DIW Wochenbericht 14/2009, eigene Zusammenstellung

## Basic Income Field Experiment „Mincome“ Canada 1974-1979

- Grundeinkommen durchschnittlich \$11.000 jährlich pro Haushalt (60% der Armutsgrenze: \$16.000 – \$20.000 für 2-3 Pers.-Haushalte) ausgezahlt als negative Einkommenssteuer: jeder Dollar Zusatzeinkommen reduziert die Auszahlung um \$ 0,50
- etwas über 1000 Familien, in Winnipeg (nach Zufallsprinzip) and Dauphin (ländliche Gegend, jeder konnte teilnehmen)
- Schüler wechselten häufiger vom grade 11 to grade 12
- Krankenhausaufenthalte gingen zurück um 8,5%
- **Arbeitsangebot (jährliche Arbeitsstunden): Rückgang von 1 bis 7 %**

Ref.:

Forget, Evelyn L. 2011: The Town with no Poverty

Hum, Derek/ Simpson, Wayne 1993: Economic Response to a Guaranteed Annual Income:

Experiences from Canada and the United States



# Ungleichheit und Recyclingrate

